

## **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2022, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus**

Anwesend 41 Personen  
davon 37 Kirchgemeindemitglieder

Davoser Zeitung Andri Dürst

Entschuldigt Mina Cafilisch, Vreni Dachauer, Margret Disch, Adrian Keller,  
Helmut Papst, Ruth Terzer

Die Teilnehmer haben sich in Präsenzlisten eingetragen; besten Dank an Astrid Trepp für die Eingangskontrolle.

### **Begrüssung / Einleitung**

Die *Präsidentin* begrüsst zur heutigen Versammlung, namentlich Andri Dürst - Davoser Zeitung und Gemeindemitglied.

Die Versammlung ist rechtzeitig und ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig. Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

«Alles hat seine Zeit» ist das Thema der besinnlichen Einleitung von Brigitte Gafner: Neben der täglichen Arbeit im Alltag, neben Stress im Beruf, ist der Feierabend sehr wichtig. *Carpe diem* - Sie liest dazu Prediger 3, Vers 1-15.

### *Rückblick der Präsidentin*

Marianne Aguilera informiert über

- ✓ den Rücktritt von Kathrin Buol aus dem Vorstand,
- ✓ die Kündigung von Pfarrer Jecklin nach dreijähriger Amtszeit und die Pfarrwahlkommission – bestehend aus Manuela Fritschi, Jürg Zürcher und drei Vorstandsmitgliedern - für die Suche der Nachfolge.
- ✓ den Stand der Arbeiten zur Erweiterung der IT-Infrastruktur, der Audioanlage und Projektion,
- ✓ die Pensionierung der Mesmerin Margret Disch und die Übergabe des Amts an Marco Kuhn

Im Zusammenhang mit der geplanten Kirchenraumgestaltung hat eine Sitzung stattgefunden, und Architekt Mathis trifft erforderliche Abklärungen. Die Gemeinde ist weiterhin zur Mitgestaltung eingeladen.

Zum Antrag *Vergabungen* (s. Traktandum 5 /Kirchgemeindeversammlung vom 30.05.2022) informiert die Präsidentin, dass der Vorstand den Betrag von CHF 25'000.00 zu 2/3 Ausland und 1/3 Inland aufteilt. Es werden verschiedene Projekte geprüft, die Rechenschaft erfolgt an der nächsten Kirchgemeindeversammlung.

Eine Vergabung kann heute bereits vorgestellt werden, da eine persönliche Verbindung dazu besteht. Mit einer PowerPoint-Präsentation informiert Christopher Wellauer über das Projekt der Waterkiosk foundation in Tansania, die seit 2010 aktiv ist.

Marianne Aguilera dankt Christopher Wellauer für die Präsentation sowie Peter Aegerter und Janine Schweizer für Abklärungen und Vorbereitungen.

Marianne Aguilera dankt allen, die zum Kirchenleben beitragen - den Mitarbeitern, dem Vorstand und den Teilnehmern an Veranstaltungen.

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Durch Handmehr werden Hanspeter Ambühl und Flurin Cabalzar einstimmig gewählt.

## **2. Protokoll der KG-Versammlung vom 30.05.2022**

Das Protokoll muss nicht vorgelesen werden, es wird einstimmig mit Dank genehmigt.

## **3. Budget 2023**

Andrea Trepp stellt das Budget vor und beantwortet Fragen dazu.

Wegen eines neuen Kontenplans können die Zahlen nicht bei jeder Position mit den Zahlen der Vorjahre verglichen werden.

Mit Dank an Andrea Trepp wird das Budget 2023 durch Handmehr einstimmig genehmigt.

## **4. Steuerfuss 2023**

Andrea Trepp beantragt, den Steuerfuss bei 13 % der einfachen Kantonalsteuer zu belassen.

Durch Handmehr wird der Antrag einstimmig angenommen.

## **5. Wahl Pfarrerin Janine Schweizer**

*Marianne Aguilera*

Am 1. November 2021 hat Janine Schweizer als Provisorin die vakante Pfarrstelle in unserer Gemeinde übernommen. Im Juni ist sie in die Bündner Synode aufgenommen worden und kann heute als Pfarrerin gewählt werden.

Es wird keine schriftliche Wahl gewünscht.

Mit Applaus wird Janine Schweizer von der KG-Versammlung einstimmig zur Pfarrerin gewählt.

Ihre Amtseinsetzung wird im Gottesdienst vom 26. Februar 2023 gefeiert.

### *Verabschiedung Kathrin Buol durch Andrea Trepp*

Seit dem 25. Mai 2009 ist Kathrin Buol im Vorstand; mit dem Ressort Religionsunterricht war sie sehr stark gefordert – speziell im Zusammenhang mit dem ökumenischen Unterricht und der Einführung 1+1. Mit grossem Einsatz und Einfühlungsvermögen hat sie die Aufgaben in Angriff genommen. Der Vorstand wird sie vermissen und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Janine Schweizer bedankt sich im Namen der Mitarbeitenden und der Religionslehrer:innen für den Einsatz von Kathrin Buol.

Persönlich ist sie dankbar für die gute Unterstützung, sie habe viel von ihr gelernt.

Kathrin Buol bedankt sich bestens für die guten Worte zum Abschied. Nur gemeinsam mit Menschen, die sich für den Glauben engagieren, kann man etwas erreichen. Ihr ist wichtig, dass in den Schulen die christliche Botschaft weitergegeben wird. Die Gesellschaft und die Kirchgemeinden müssen darauf achten, dass dies nicht unter «ferner liefern» geschieht oder gar keinen Platz mehr hat.

Marianne Aguilera informiert, dass die Nachfolge in diesem Ressort noch nicht geregelt werden konnte; die Suche nach neuen Personen für die Mitarbeit im Vorstand ist aktuell.

## **6. Mitteilungen und Umfrage**

Andri Dürst: Er hat Freude an der Turmbeleuchtung und fragt, wie es beim Energiesparen damit aussieht.

Andra Trepp: Öffentliche Gebäude (d.h. auch Kirchen) sind nach 22:00 nicht mehr zu beleuchten.

Der Vorstand wird sich dem Beschluss der Gemeinde anschliessen.

Mariann Köpfli hat es geschätzt, dass alle drei Davoser Kirchgemeinden den Reformationssonntag gemeinsam gestaltet haben. Sie würde eine Fortsetzung begrüßen, wenn sich Gelegenheit dazu ergibt.

Die Präsidentin bestätigt, dass es in diesem Zusammenhang bereits einen Turnus gibt.

Hans Morgenegg hat sich Gedanken zur Liegenschaft Haus Belfort, Promenade 35, gemacht:

Das 1875 erbaute MFH Belfort wurde 1946 von der Kirchgemeinde erworben, 1986 erfolgte die Erweiterung mit dem Anbau Kirchgemeindehaus und 1993 weitere Umbauten und Renovationen.

Derzeit befinden sich im Haus Belfort vier Wohnungen. Er ist der Meinung, dass die Parzelle damit nicht optimal genutzt ist. Auf dem ca. 2'000 m<sup>2</sup> grossen Grundstück in der Bauzone «städtisches Bauen» mit einer Ausnützungsziffer von 1,0 könnten Wohnungen für Einheimische gebaut werden.

Hans Morgenegg bittet den Vorstand, sich mit dieser Idee zu beschäftigen und mutig zu sein.

Mit Dank nimmt die Präsidentin die Anregung entgegen.

Die Frage, warum in *reformiert*. die Gemeindemitglieder mit hohen Geburtstagen (z. B. 75/80+) nicht bekanntgemacht werden, wird ausführlich besprochen.

*Mariann Köpfli*: in Davos Dorf/Laret wird die Bekanntgabe sehr geschätzt.

*Marianne Aguilera*: In Davos Platz gratuliert ein Besuchsdienst den Jubilaren mit Alter 80/85/90+. Durch die grosse Zahl der betroffenen Senioren (ca. 100 Personen) ist es bei der Veröffentlichung auch ein Platzproblem.

*Martha Wellauer* weist darauf hin, dass man aus Gründen des Datenschutzes auf eine Veröffentlichung verzichten sollte.

*Doris Furrer* vermisst eine Stellungnahme des Vorstands zur Kündigung von Andy Jecklin.

*Marianne Aguilera*: Für Andy Jecklin hat sich in Jenaz eine passende Möglichkeit ergeben. Der Vorstand hat dies mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Aber Andy Jecklin wird heute noch nicht verabschiedet.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für das Mitdenken und -diskutieren sowie das dem Vorstand entgegenbrachte Vertrauen. Ein Dank geht auch an Daniela Balzer für die Bereitstellung von Birabrot und Wein, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Ende der Versammlung: 21.40 Uhr

Protokoll: Wilma Kraske